

unter Anwendung gehöriger Vorsicht. Auch können die Pflanzen an geeignete Drahtformen befestigt werden. Verblassten Theilen hilft man mit Anilinfarbe nach.“
Ernst Hänig.

Zu der in No. 9 dieser Zeitschrift von Herrn H. Jammerath beschriebenen Aberration von *Ap. iris* und der Mittheilung des Herrn Reubold in No. 13 bemerke ich, dass mir aus 19 Stück Puppen, welche ich in diesem Frühjahr an einem grossen Saalweidenbusche fand, 14 Falter *Ap. iris* schlüpften, während 5 Puppen Larven von einer grossen Schmeissfliege enthielten. Es waren 6 ♂ und 8 ♀, und bei letzteren befand sich ein ♀ der Aberration von *iole* (?), wovon ♂♂ hier wiederholt gefangen wurden. Bei diesem ♀ fehlt die grauweisse Randbinde auf Vorder- und Hinterflügeln vollständig, auch der dunkle Augenfleck der Vorderflügel fehlt und ist durch einen kleinen weissgrauen Fleck kenntlich gemacht. Oberhalb dieses Augenfleckes befindet sich ein grösserer weisser Fleck, jedoch etwas kleiner wie bei der Stammform. Ausserdem zeigen die Vorderflügel nur noch 2 weissgraue kleine Flecken in der Nähe der Flügelspitze wie beim ab. *iole* ♂. Die weisse Binde der Hinterflügel fehlt, nur lässt der linke Flügel dieselbe noch in seiner untersten Spitze etwas durchscheinen. Die Unterseite zeigt die bei der Stammform weisse Zeichnung in dunkelbrauner, fast schwarzer Farbe, nur erscheinen die weissen und weissgrauen Flecken der Oberseite auf der Unterseite in weisser Farbe; auch sind die dunkelbraunen und schwarzen Zeichnungen auf der Unterseite viel heller und mehr verwaschen. Diesen Falter gebe ich gegen Meistgebot ab und sende denselben vorher zur Ansicht.

Fr. Wolf, Oschersleben, Gartenstr. 14.

Neue Mitglieder.

- No. 2317. Herr Carl Fehrle, Brauerei Dinkelacker, Stuttgart.
No. 2318. Herr Wilh. Kiehnle, Juwelier, Krebsgasse 3, Strassburg, Elsass.

- No. 2319. Herr Reinberger, Amtsrichter, Pillkallen, Ostpreussen.
No. 2320. Herr Matthias Zeller, K. K. Gensdarmerie-Oberlieutenant, Komotau, Böhmen.
No. 2321. Herr W. Kirchenstein, Pharmaceut, Apotheke C. Uckschl. Bauske, Kurland, Russland.
No. 2322. Herr Obergemeter A. Burghauser, Thal-gasse 51, Brünn, Mähren.
Wieder beigetreten:
No. 1768 Herr Max Günther, beim Amtsgericht in Kahla, Sachsen-Altenburg.

Briefkasten.

Herrn B. in E. Fast zu jeder Nummer gehen verspätet Inserate auch von solchen Mitgliedern ein, welche dem Vereine schon viele Jahre angehören, und die in dieser langen Zeit die Schlussfristen für die Anzeigen noch immer nicht haben herausfinden können.

Es soll Ihnen deshalb nicht so übel genommen werden, wenn Sie bei Ihrer erst 1½ jährigen Mitgliedschaft auch der Meinung zu sein scheinen, dass Inserate bis 5 Minuten vor Eingang der Zeitschrift bei dem Empfänger noch bequem Aufnahme finden können.

Die deutsche Nation ist ja bekanntlich die „Nation der Denker“, und daran mag es wohl liegen, dass so viele unserer Mitglieder bei Absendung ihrer Anzeigen „denken“, es sei noch Zeit genug, anstatt die betreffende Bekanntmachung über die Schlusszeiten zu „lesen.“ (Siehe Nr. 13 der E. Z.)

Dass letzteres aber auch ab und zu einmal geschehen möge, wäre im Interesse der Inserenten sowohl wie meiner Person höchst wünschenswerth.

Herrn F. Von einem Beschlusse des Washington'er Postcongresses, in Angelegenheiten der Versendung von Puppen etc. als Muster ohne Werth, ist hier nichts bekannt. Es dürfte eine solche Genehmigung auch wohl kaum officiell stattfinden

Waarenproben finden nur dann Beförderung zu dem ermässigten Portosatz, wenn dieselben einen wirklichen Kaufwerth nicht besitzen und nur als „Probe“ zur Bildung eines Urtheils über die Waare dem zukünftigen Käufer dienen sollen.

R.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 10ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. Expedition der Entomologischen Zeitschrift. H. Redlich.

Vereinslager.

Aus dem Naschlasse eines Mitgliedes billig zu verkaufen:

1. Eine Eiersammlung, ca. 150 Stück, viele Seltenheiten, für 30 M. — Porto besonders. —

2. Eine grosse Sammlung gestopfter Vögel, Säugetiere, mehrere hundert Exemplare. Verzeichnisse zu Diensten gegen 20 Pf. in Marken.

3. Eine grosse Anzahl von Büchern: entomol. Werke, Unterhalt.-Lectüre, wissenschaftliche Werke.

Zu Weilmachtsgeschenken geeignet.

Loose von seltenen südeuropäischen Tagfaltern, meist aus Corsica, darunter Van. v. *ichnusa*, Arg. *elisa*, Arg. var. *anargyra*, Sat. *neomiris* und var. *aristaeus*, Coen. *corinna*, u. A., nur Dütenfalter in *garantiert Ia Qual.*

von jeder Art höchstens 1 ♂♀.
Loos A. (ca. 16 Falter in 10 Arten) 10 M.
„ B. (ca. 13 „ „ 10 „) 7 M.
„ C. (ca. 9 „ „ 8 „) 5 M.

incl. Verpackung und Porto. Werth jedes Looses ca. das Dreifache nach Stdr. Dieselben Loose in sehr guter Ila Qual. Loos A 4 M., B. 2,80 M., C. 2 M. incl. Porto und Verpackung.

Nachstehend benannte Dütenfalter von der Insel Lombok (Indo-Austral.) sind dem Lager zu den heigesetzten billigen Preisen überwiesen worden. Die meisten Arten sind bis jetzt wohl noch nie auf den Markt gekommen, und sind die grösseren Seltenheiten nur in wenigen Stücken vorhanden:

Ornith. *sagittatus* ♂ Ila. 7 M., ♀ 8,50 M., ♀ Ila. 6 M., Pap. *biseriatus* 2,50 M., *Hypsa perimele* 1 M., *alciphron* 1 M., *Cyrestis fruhstorferi* 2,50 M., *Danaus genutia intensa* 60 Pf., Ila. 40 Pf., *melissa* 75 Pf., *hamata* 85 Pf., *chrysipus bataviana* 75 Pf., *kambora* 1 M., *Pieris java* 75 Pf., Ila. 50 Pf., *naomi* 2,50 M., *Precis ida* 25 Pf., *Melanitis ismene*, Trockenzeitform, 50, *Ypthima philomela* Ila. 30, lence 60 Pf., *Euploea sumbavana* 1,50 M., *Tachyris sawela* ♀ 2,50 M., ♂ 2 M., *albina* ♂ 35 Pf., ♀ 60, Ila. 25 Pf.,

leis ♀ Ila. 70 Pf., *Mycalesis blasius* 50 Pf., *Ixias reinwardti* Ila. 2,50 M., *Enrema blanda* 50 Pf., *Delias orala* ♂ 4 M., ♀ 5 M., *Tachyris paulina* 75 Pf., *Hypolimnas anomala* 40 Pf., *Catopsilia pomona* 25 Pf., *Eronia valeria* 50 Pf., *Hebomoia lombokensis* 3 M., *Symbrenthia hippoclus* 35 Pf., *Cynthia lombokensis* 1,50 M., *Tachyris leis* ab. *flavia* 1,75 M., *Polyommatus boeticus* 50 Pf., *Cyrestis nais* 2,50 M., *Neptis aceris* 35 Pf., *hordonia* 50 Pf., *Precis iphita* 25 Pf., *Pap. biseriatus* Ila. 2 M., *merapu* ♂ Ila. 9, *fulgens* ♂ 5, ♂ Ila. 3, ♀ Ila. 5, *lombokensis* Ila. 2; *lombokensis* ♀ 5, ♂ 4, *sapitanus* ♀ Ila. 2, ♂ 2, ♂ Ila. 1 M., *Melanitis leda* (Regenzeitform) 30 Pf., *Eusemia milete micropicta* 2 M., Ila. 75 Pf., *Eronia valeria* Ila. 25 Pf., *Castalius ethion* 1 M., *Cyaniris akasa* 75 Pf., *placida* 75 Pf., *kühni* 75 Pf., *Nacaduba laura* ♂ 1 M., ♀ 1,50 M., *Lampides anops* 1,50 M., *masu* ♂ 1,50 M., *Hypolycaena sopylus* 60, *Zizera otis* 40, *Catochryps strabo* 50 Pf., *Nyctemera lombokiana* 1 M., *assimile* 1 M., *mundipicta* 1 M., *coleta* 50 Pf., *Hypsa clara* 1,50 M., *perimele* 1 M., *Argine astreas* 1 M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Wolf Fr.

Artikel/Article: [Zu der in No. 9 dieser Zeitschrift von Herrn H. Jammerath beschriebenen Aberration von *Ap. iris*... 134](#)